

Positionspapier des Vorstands der DLRG Ortsgruppe Georgsmarienhütte e.V. zur Prävention sexuellen Missbrauchs, insbesondere von Kindern und Jugendlichen

Grundsätze

Die DLRG Georgsmarienhütte e.V. verurteilt aufs Schärfste jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft, insbesondere aber jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Deshalb setzen wir uns ein für

- Die Aufklärung jedes einzelnen Falles
- Die Entfaltung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Betroffenen
- Konkrete präventive Maßnahmen

Das Vereinsleben bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsamer Aktivitäten. Dies gestaltet sich in der DLRG Georgsmarienhütte in einer aktiven Jugendarbeit, mit Zeltlagern und Veranstaltungen. Im Einsatzbereich von ehrenamtlichem Katastrophenschutz und öffentlicher Gefahrenabwehr, welche in Zukunft durch ein „Jugend-Einsatz-Team (JET)“ als Nachwuchsinstitution für Kinder und Jugendliche ergänzt werden könnte. Im Schwimmsport, der sich im Verein generationenübergreifend von allgemeinem Breitensport über Rettungssport, Leistungsschwimmen, inklusivem Schwimmen und Schwimmenlernen („Seepferdchen“) erstreckt. In der Vereinsarbeit, in der Engagierte sämtlicher Altersgruppen Gremienarbeit leisten. Zudem betreibt der Verein mit dem *Waldbad Georgsmarienhütte* ein Naturfreibad und sorgt für Sicherheit im Becken und am Beckenrand.

Wie deutlich wird, gehen die Aktivitäten der DLRG Georgsmarienhütte e.V. weit über die eines genuinen Sportvereins hinaus. Der Vorstand ist sich zudem der Verantwortung bewusst, dass es im Kontext des Schwimmsports zu besonders exponierten Situationen kommen kann, weshalb diesem Bereich ein Fokus und besondere Sensibilisierung zukommen wird.

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch gerade auch an Kindern und Jugendlichen vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Dies erfordert vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanter Behörden, Institutionen und Organisationen – einschließlich des Sports und seiner Verbände und Vereine.

Unser Verein soll ein sicherer Platz für alle Mitglieder, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, sein.

Maßnahmen

1. Jeder Fall von Missbrauch ist einer zu viel. Wir werden dazu beitragen, dass jeder Fall einer Klärung zugeführt wird.
2. Wir wollen einen Verhaltenskodex etablieren, der auf bereits innerhalb des Vereins gelebten Strukturen aufsetzt und öffentlich bekannt gemacht und gelebt wird.
3. Dieser Kodex bildet die Grundlage für ausgestaltete Prozesse zur präventiven Verhinderung sexuellen Missbrauchs und zu vordefinierten Entscheidungen, bei

Brechen des Kodexes. So bietet schnelles und transparentes Handeln Betroffenen Schutz und dem Verein Handlungsleitlinien für einen konsequenten Umgang, sollten Verdachtsmomente auftreten.

4. Wir wollen einen kontinuierlichen Austausch mit dem zuständigen Organisationen Kreissportbund und Kinderschutzbund etablieren.

5. Wir wollen, dass alle Vereinsmitglieder sich mit diesem Verhaltenskodex identifizieren und sich verpflichten diesen auch zu leben.

Für die Umsetzung der Maßnahmen gelten folgende Eckpunkte:

1. Fälle von Missbrauch im Verein müssen aufgedeckt werden – und zwar mit disziplinarischen Konsequenzen sowie einer strafrechtlichen Verfolgung der Täter*innen bei größtmöglichem Schutz für die Betroffenen. Dafür ist die frühzeitige Einbindung von kompetenten Beratungseinrichtungen unerlässlich.

2. Kinder und Jugendliche werden durch aktives Mitwirken in Vereinen gezielt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Die DLRG Georgsmarienhütte steht dafür ein, dass Kinder „stark“ gemacht werden, um u.a. selbstbewusst Grenzen zu setzen, sich wehren zu können und ermutigt werden, sich gegenüber Vertrauenspersonen zu offenbaren.

3. Der verantwortungsbewusste Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist bereits fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Mit den Übungsleiter*innen und Trainer*innen wird das Thema „Prävention sexueller Gewalt“ mit Hilfe anerkannter Expert*innen des Kinderschutzbundes bearbeitet. Hier wollen wir die Qualifikation erhöhen und Handlungskriterien definieren. Die Übungsleiter*innen erkennen mit ihrer Unterschrift den Kodex an. Die DLRG Georgsmarienhütte wird Missbrauchstatbestände bei der Annahme neuer Mitglieder berücksichtigen und einen Vereinsausschluss bei erwiesenem Fehlverhalten aussprechen. Dies wird auch über die strafrechtlichen Grenzen von Verjährung, Bewährung und Verurteilung hinaus geschehen.

Für Missbrauch ist in unserer Gesellschaft, kein Platz. Es handelt sich nicht um ein Kavaliersdelikt, und wir werden nicht wegsehen.

DLRG Georgsmarienhütte e.V. im März 2024

Der Vorstand